

Nr. 1, Schuljahr 2020/21

Dezember 2020
ntern



Schülerarbeit Kl. 7

... und wieder ein "alles andere als ein ganz normales Jahr"!"

Zu Beginn des letzten Schuljahrs waren wir mit dem Vorsatz gestartet, mit Hilfe der durch den Schulverein finanzierten Tablets die Lehrer*innen neue Wege bei der Digitalisierung von Schule erproben zu lassen. Dass diese Entwicklung kaum ein halbes Jahr später einen ungewollten Schwung bekommen sollte, konnten wir nicht ahnen. Ich muss an dieser Stelle nicht nachzeichnen, wie schnell nach den ersten Nachrichten über ein neuartiges Virus wir alle in einen Lockdown gezwungen wurden, der allen an der Schule das Äußerste abverlangte. Die Nachrichten aus Italien waren erschreckend. Unsere Partnerschule, Maria della Neve in Adro, musste lange vor uns erste Erfahrungen mit Fernunterricht machen. Für uns, wenn man es so sagen darf, war das beinahe ein Glücksfall. Unsere Italienischlehrerinnen, Frau Truffner-Sindoni und Frau Bittner, nutzten ihre Kontakte, um diese Erfahrungen für uns fruchtbar zu machen. Und nachdem wir als erste Rottenburger Schule einen positiv getesteten Schüler hatten, startete ein Team aus fast 10 Kolleg*innen unter Leitung unserer Netzwerker Herrn Stempfle, Herrn Ruby sowie Frau Appelrath und Herrn Bareth, die Lernplattform Moodle, die wir bisher nur sporadisch genutzt hatten, praktisch über ein Wochenende so einzurichten, dass für alle Klassen, Kurse, Fächer und Lehrer*innen die benötigten virtuellen Räume vorbereitet waren. Es wurden Anleitungen für Schüler*innen und Lehrer*innen geschrieben, wie diese Plattform genutzt werden kann. Das ermöglichte uns einen bemerkenswerten "Jump start" in den dann sehr schnell beginnenden Fernunterricht. Dieser forderte von allen Lehrer*innen extreme Flexibilität und sehr großen Einsatz bei der Umstellung des eigenen Unterrichts. Er forderte von Schüler*innen ein weit höheres Maß an Verantwortung für das eigene Lernen, als zu "normalen" Zeiten. Und er forderte von Eltern immense Anstrengungen bei der Unterstützung der Kinder und Jugendlichen im Umgang mit der Technik und den

Herausforderungen der neuen Art zu lernen. Wie wir das als Schulgemeinschaft geschafft haben, erfüllt mich immer noch mit Freude und auch ein wenig Stolz.

Insbesondere für die Abiturient*innen war die Situation natürlich extrem belastend. Sie durften zwar früher als alle anderen Schüler*innen wieder an die Schule, aber die Sorge war groß, ob alle gut auf die Prüfungen vorbereitet sein würden. Die Ergebnisse haben bewiesen, dass sie gemeinsam mit ihren Lehrer*innen ganze Arbeit geleistet hatten. Sie konnten zeigen, wie man mit unvorhersehbaren Schwierigkeiten fertig werden kann.

Die Zeit des sogenannten Hybridunterrichts zwischen Pfingsten und Sommer war dann keinesfalls leichter zu bewältigen, eher im Gegenteil. Wir sind froh, dass im neuen Schuljahr bisher keine solche Lösung erforderlich geworden ist und hoffen sehr, dass wir mit den jetzt vorgezogenen Ferien und den harten Maßnahmen gut über den Winter kommen werden und bald mit den vor der Zulassung stehenden Impfstoffen wieder mehr Sicherheit bei der Durchführung des Regelunterrichts einkehrt. Wir haben aber viel gelernt und wollen diese Erfahrungen nutzen, die digitale Schule pädagogisch sinnvoll weiterzuentwickeln. Auch darauf freue ich mich.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Ferien, Gottes Segen für das Jahr 2021 und den Blick für den Reichtum der Weihnachtsbotschaft

wünschen Euch, liebe Schüler*innen, und Ihnen, liebe Eltern

Peter ScheigerChristian BarethSchulleiterStellv. Schulleiter

Marcus Sprenger
Vorsitzender des Elternbeirats

Arndt Heupel

Vorsitzender des Schulvereins

Das Kollegium und alle Mitarbeiter*innen des St. Meinrad-Gymnasiums

Gruß des Elternbeirats

"Das Menschliche ist nicht im Lockdown." Benito Bause, Schauspieler

Ein Jahr voller Herausforderungen geht langsam zu Ende. Ein Jahr, das uns in allen Bereichen - privat, beruflich und als Schulgemeinschaft - vor schwierige Aufgaben gestellt und uns Vieles abverlangt hat. Mit großer Kreativität und großem Engagement haben wir als Schulgemeinschaft viele gute Lösungen gefunden. Ausgezahlt hat sich insbesondere die Weitsicht in puncto "Digitalisierung", die in weiten Teilen einen verlässlichen "Fernunterricht" ermöglicht hat. Wie wertvoll das Menschliche ist, zeigte sich dann bei der Rückkehr der Schüler*innen in die Schule nach dem Lockdown. Für all das, was die Lehrer*innen und Mitarbeitenden am SMG in diesem außergewöhnlichen Jahr geleistet haben, bedanken wir uns deshalb herzlich!

Nehmen wir uns nun in den kommenden Tagen Zeit um zur Ruhe zu kommen, "herunterzufahren", um uns auf das einzulassen, was vor der Tür steht: Weihnachten - die Geburt Jesu. Ein Geschenk, das mehr denn je dafür steht, dass sich das Menschliche nicht im Lockdown befindet. Ein Geschenk, von dem gerade in diesen besonderen Zeiten ein Signal der Hoffnung und Zuversicht ausgeht. Wir wünschen Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021! Bleiben Sie gesund - und seien Sie vorsichtig, umsichtig und nachsichtig!

Ihre

Gabi Faiß Marcus Sprenger
Stv. Elternbeiratsvorsitzende Elternbeiratsvorsitzender

Ferien im Schuljahr 2020/2021

Weihnachtsferien21.12.2020-08.01.2021(2 bewegliche Ferientage)Fasnetsferientage12.02.-17.02.2021(4 bewegliche Ferientage)Osterferien31.03.-09.04.2021(1 beweglicher Ferientage)

Pfingstferien 24.05.-04.06.2021

Letzter Schultag 20/21 28.07.2021

Termine (unter Vorbehalt)

Elternsprechtag 19.02.2021 Abi D 04.05.2021 Abi Phy 06.05.2021 Abi NF 07.05.2021 Abi E 10.05.2021 Abi M 17.05.2021 Abi Bio 19.05.2021 Abi Ital 20.05.2021

Sozialpraktikum Kl. 10 abc 10.05. – 21.05.2021 BOGY Kl. 9 abc 17.05. – 21.05.2021

Schulanschrift

Katholisches Freies Gymnasium St. Meinrad Seebronner Str. 40 72108 Rottenburg

Telefon: 07472/93780 Fax: 07472/937810 Mail: sekretariat@smg.de

Mail: sekretariat@smg.de Homepage: www.smg.de

Schulsekretariat

Öffnungszeiten:

An Unterrichtstagen:

vormittags: von 7.30 - 13.00 Uhr

nachmittags: geschlossen

Für Schüler*innen ist das Sekretariat an Unterrichtstagen in der 1. und 2. gr. Pause geöffnet.

Schulpsychologin

Unsere Schulpsychologin Frau Cyrny leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung schwieriger Situationen im Schulleben.

Sie ist zuständig für die psychologische Beratung von Eltern, Familien, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern bei schulbezogenen Fragestellungen, in schwierigen Lebenssituationen (wie z.B. Trennung, Scheidung) und für Kriseninterventionen. Beratungsgespräche erfolgen abgeschirmt und unter Wahrung voller Diskretion. Sie können Frau Cyrny unter 07073 - 836558 oder unter cyrny@smg.de erreichen.

Beratungslehrerin

Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen können bei Schulschwierigkeiten meine kostenlose Beratung in Anspruch nehmen. Die Beratung ist vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht. Zu meinem Beratungsangebot gehört Hilfe bei:

- Lernschwierigkeiten und Leistungsschwächen.
- Schulangst
- Motivationsproblemen
- Unterstützung bei schwierigen Gesprächen
- Unterstützung bei schwierigen Klassensituationen
- soziales Lernen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Kindeswohlgefährdung
- Kooperation mit Schulpsychologin und Kontaktadressen z.B. bei ADHS, Sucht, Depression ...
- Mobbingprävention und Mobbingintervention
- Schullaufbahnberatung, evtl. auf der Grundlage entsprechender Tests.
- Schullaufbahnwahl, Schullaufbahnwechsel
- Testdiagnostik zur Ermittlung von Begabungsstruktur
- Begabungsdefizite beziehungsweise Teilleistungsschwächen.

Kontaktaufnahme bitte per Mail nadj@smg.de oder durch persönliche Ansprache.



Schülermonatskarten Schuljahr 2020/2021

Wichtige Informationen zum Schülerlistenverfahren (SLV) September 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Schülerlistenverfahren (SLV) gibt es im Landkreis Tübingen ein einfaches Verfahren zur Ausgabe von Fahrkarten **vom Wohnort zur Schule** mit Zug und Bus. Jeder **Vollzeitschüler** kann am SLV teilnehmen; mögliche Zuschüsse des Landkreises Tübingen werden monatlich mit dem Fahrpreis verrechnet. Rechtliche Grundlage ist die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten des Landkreises Tübingen in der jeweils gültigen Fassung (SBKS). Erstattungen von Fahrtkosten sind grundsätzlich erst ab einer Entfernung der Wohnung zur nächstgelegenen Schule derselben Schulart von mindestens 3 km möglich.

Es werden zwei unterschiedliche Fahrkarten im SLV angeboten: Die klassische Schülermonatskarte (SMK) und das naldo-Abo25.

Die satzungsrechtlichen Bestimmungen und der monatlich zu entrichtende Eigenanteil § 6 SBKS ab der Klassenstufe 5 sind bei beiden Varianten gleich.

Klassische Schülermonatskarte (SMK)

Abo25

0	Fahrkarten können unterjährig zurückgegeben werden*	1 Jahr feste Bindung
0	Keine Fahrkarte für Ferienmonat August	August-Fahrkarte kostenlos
0	Eigenanteil im Juli wird erlassen, wenn durchgehend	Eigenanteil im Juli wird
	Fahrkarten bezogen wurden	erlassen
0	Naldo-Fahrkarten verbundweit gültig, ab 13:15 Uhr,	Fahrkarten immer naldo-weit
	in den Schulferien, samstags, sonn- u. feiertags	gültig

Für Fragen zum Abo25 wenden Sie sich bitte an die Ausgabestelle (RAB DBZugBus), oder naldo. Bei anderen Fragen insbesondere bei Änderungen während des Schuljahres (z.B. Umzug, Schulwechsel, Verlust, Kontoverbindung ff) wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der besuchten Schule.

- Für Schüler, die neu am Schülerlistenverfahren teilnehmen wollen, werden die Fahrkarten vom Antragssteller online unter www.schuelermonatskarten-naldo.de. bestellt und der ausgedruckte und unterschriebene Antrag beim jeweiligen Schulsekretariat abgegeben. Voraussetzung ist immer eine Einzugsermächtigung vom Bankkonto des Antragsstellers. Die Bestätigung der Angaben und die Ausgabe der Fahrkarten übernimmt das Schulsekretariat. Wichtig: Achten Sie bei der Onlinebestellung darauf, alle Daten korrekt anzuwählen, z.B. Wohnort mit detaillierter Teilortanwahl UND die richtige Schule und Schulart (wie Gemeinschaftsschule, Gymnasium, Realschule, Werkrealschule, Grundschule, Berufskolleg) insbesondere bei Schulen mit mehreren Abschlussmöglichkeiten werden alle Schularten zur Auswahl angeboten. Dadurch können die eventuellen Zuschüsse vom Landkreis umgesetzt werden.
- Der monatlich zu entrichtende Eigenanteil beträgt beim Besuch der nächstgelegenen Schule ab der Klassenstufe 5, 39,30 € pro Schüler. Beim Besuch einer anderen Schule wird zusätzlich zum Eigenanteil noch eine Aufzahlung fällig. Diese wird zusammen mit dem Eigenanteil bei beiden Varianten monatlich von der DB ZugBus (RAB) Ulm abgebucht.

- Liegt der Tarifpreis einer Fahrkarte unter dem Eigenanteil, wird selbstverständlich nur der Fahrkartenpreis abgebucht.
- Im Listenverfahren wird bei Familien mit mindestens drei eigenanteilspflichtigen Kindern, ab Klasse 5, auf Antrag und bei Erfüllung der Voraussetzungen für höchstens zwei Schüler der Familie Eigenanteile abgebucht => Einzelheiten siehe Antragsformular Antrag 3. Kind. Der Antrag ist zu Beginn jedes Schuljahrs schriftlich neu zu stellen. Eine Beantragung im Onlineverfahren ist nicht möglich. Bitte Antragsfrist beachten.
- Familien mit mindestens drei Fahrschülern im Listenverfahren die keinen
 Erstattungsanspruch nach der SBKS haben, können einen Antrag auf Familienbonus stellen. Einzelheiten siehe Antragsformular Antrag Familienbonus

Weitere Informationen erhalten Sie beim jeweiligen Schulträger, an Ihrer Schule, oder bei DBZugBus (RAB) in Ulm

*) Wird eine Schülermonatskarte im klassischen Verfahren für einen Monat nicht benötigt, kann sie rechtzeitig **vor Beginn** des Monats im Schulsekretariat zurückgegeben werden. Für diesen Monat wird dann nichts abgebucht. **Aber Achtung:** In diesem Fall wird keine Juliregelung mehr gewährt. Außerdem kann eine Dritt-Kind-Befreiung wegfallen.

Weitere Informationen von Naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau-GmbH

Aus tariflicher Sicht wird auf folgende Neuerungen zum 1. Januar 2021 hingewiesen:

- "Septemberregelung" der Schülermonatskarte entfällt! Durch das neue Abo 25 entfällt seit 2020 die "Septemberregelung" der Schülermonatskarte. Dies bedeutetet, dass die September-Schülermonatskarte nicht mehr im August genutzt werden darf, sondern Schüler ggf. auf eigene Kosten eine Schülermonatskarte, ein Tricky Ticket oder ein Schülerferienticket kaufen müssen.

naldo-Gästekarten für Austauschschüler

Der Preis erhöht sich zum 1. Januar 2021 auf 4,20 €. Die Gästekarten können ausschließlich als Sammelbestellung über die Schule bestellt werden. Die Bestellung kann frühestens drei Wochen, und muss spätestens 10 Tage vor dem ersten Geltungstag erfolgen. Spätere Bestellungen können nicht mehr angenommen werden. Die Karten werden nur an Austauschschüler und Begleitpersonen der Austauschschule ausgegeben (nicht an deutsche Schüler/Begleitpersonen). Bei den Gästekarten handelt es sich um persönliche Karten. Daher muss der Name des Nutzers eingetragen werden, es ist eine Unterschrift erforderlich und die Karten gelten nur zusammen mit einem Lichtbilddokument.

- Unterschrift Schülermonatskarten / Abo 25

Wir weisen darauf hin, dass Schülermonatskarten von den Schülern unterschrieben werden müssen, da es sich um persönliche Fahrkarten handelt. Das gilt auch für Abo25-Fahrkarten, die kein Lichtbild enthalten.

- Bewegliche Ferientage

Leider kommt es immer wieder zu Problemen, weil Schüler an beweglichen Ferientagen die Freizeitregelung ihrer Schülermonatskarte vor 13:15 Uhr nutzen. Es wird darauf hingewiesen, dass an beweglichen Ferientagen die Freizeitregelung der naldo –Schülermonatskarte immer erst ab 13:15 Uhr genutzt werden kann – völlig unabhängig davon, ob einzelne Schulbusse fahren oder nicht. Hingegen ist das Abo 25 eine netzweit gültige Fahrkarte, die rund um die Uhr genutzt werden kann.